

P r o t o k o l l

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Eilvese** am Donnerstag, **27.08.2026**, 19:30 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus Eilvese, Balschenweg 6, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Michael Homann

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Simon Kort

Mitglieder

Herr Torsten Dannenberg

Frau Anne Doillon

Frau Sabine Langer

Frau Christina Schlicker

Herr Matthias Schmedes

Frau Barbara Schumann

Verwaltungsangehörige/r

Frau Stephanie Sommer

Gäste

Zuhörer/innen

Protokollführung

Herr Markus Biermann (Vortrag zu TOP 6)

13 Zuhörer

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:23 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.06.2026
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Antrag des Vereins Bürger für Eilvese und der Kirchengemeinde Eilvese zur Übernahme des Trafohauses "Zum Eisenberg"
- 5 Antrag der SPD auf gemeinsame Nutzung einer Mensa
- 6 Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaik (FFPV) in Eilvese
- 7 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 8 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister Homann eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Orsrates der Ortschaft Eilvese. Herr Magers fehlt entschuldigt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.06.2026

Der Ortsrat der Ortschaft Eilvese fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.08.2026 wird genehmigt.

Frau Doillon merkt in Bezug auf die Antwort des Fachdienstes Gebäudewirtschaft zur Anfrage von Herrn Kort aus der letzten Sitzung, in der er sich nach dem Stand des Ausbaus des Dachgeschosses in der Grundschule Eilvese erkundigte, an, dass die Arbeiten zu Beginn des Schuljahres 2026/2027 fertig sein sollten. Sie fragt deshalb, wann die Arbeiten beginnen und final enden werden.

Weiterhin sei ihr die Antwort zur Anfrage von Herrn Kort aus der letzten Sitzung, wann mit der Vorlage zum Kita-Neubau zu rechnen sei, nicht konkret genug. Sie möchte wissen, zu welchem konkreten Datum die Vorlage im September 2026 vorliegen werde.

Stellungnahme des Fachdienstes Immobilien:

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Entwurfsplanung (Architektur, Statik, Haustechnik, Brand- und Schallschutz sowie Außenanlagen) im September abgeschlossen sein wird. Im Anschluss kann die Projektfeststellung mit den relevanten Kosten den Gremien zur Beratung vorgelegt werden. Ein tagesgenauer Termin kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden.

Darüber hinaus erkundigt sich Frau Doillon nach der Auswertung der Messergebnisse des Blitzers am Balschenweg. Die Antwort des Fachdienstes Bürgerdienste zur Anfrage von Herrn Kort aus der letzten Sitzung reiche ihr nicht aus. Sie möchte eine detaillierte Auswertung zur Verfügung gestellt bekommen, aus der die Fahrzeugarten sowie die Geschwindigkeiten hervorgingen.

Außerdem möchte der Ortsrat der Ortschaft Eilvese wissen, ob der Balschenweg als fester Blitzerstandort mit aufgenommen worden sei, da im September eine erneute Messung stattfinden werde.

Stellungnahme des Fachdienstes Bürgerdienste:

Eine derart detaillierte Auswertung kann nicht geliefert werden. Da die Stadt Neustadt lediglich feststellende und nicht auswertende Behörde ist, werden die erfassten Rohdaten ungesichtet an die Region Hannover (Bußgeldstelle) übermittelt. Die Stadtverwaltung darf die Daten nicht verändern und kann diese nicht einsehen.

Eine Probemessung steht noch aus. Erst danach wird die Polizei über ein eventuelles, dauerhaftes Einvernehmen entscheiden.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Sommer gibt bekannt, dass die Antwort zu der Anfrage von Herrn Kort zur Initiative „Kreuz ohne Haken“ aus der letzten Sitzung noch nicht vorliege. Sobald eine Antwort verfasst worden sei, werde diese dem Ortsrat zur Verfügung gestellt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wenn eine Anbringung an städtischen Gebäuden gewünscht ist, ist eine Antragstellung durch Mitglieder des Stadtrates notwendig.

Herr Kort erläutert die genannte Initiative und weist darauf hin, dass mehr als 50 Kreuze vorbereitet worden seien und diese am Sonntag an der Kirche abgeholt und im Ort aufgestellt werden könnten.

Herr Ortsbürgermeister Homann verkündet, dass die Firma Duensing ein Fußballtor für das Jugendhaus Eilvese beschaffen möchte und dass ein weiteres Fußballtor aus den Ortsratsmitteln angeschafft werde. Hierzu wurde in der Sitzung am 27.11.2025 bereits ein entsprechender Beschluss gefasst.

4. Antrag des Vereins Bürger für Eilvese und der Kirchengemeinde Eilvese zur Übernahme des Trafohauses "Zum Eisenberg"

Der Antrag des Vereins Bürger für Eilvese e.V. sowie der Kirchengemeinde Eilvese (**Anlage 1**) wird von Herrn Axel Schlicker (Verein Bürger für Eilvese e.V.) erläutert. Demnach gehöre das Trafo-Haus der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH, das Grundstück, auf dem dieses Trafo-Haus stehe, der Stadt Neustadt a. Rbge. und das umliegende Grundstück der Kirchengemeinde. Ziel sei es, das Grundstück, auf dem das Trafo-Haus stehe, der Kirchengemeinde Eilvese unentgeltlich zu übertragen. Der Verein Bürger für Eilvese e.V. werde dieses Grundstück dann von der Kirchengemeinde pachten und das Trafo-Haus zu einem Dorfmuseum umbauen.

Der Ortsrat der Ortschaft Eilvese beschließt sodann einstimmig, dem Antrag des Vereins Bürger für Eilvese e.V. sowie der Kirchengemeinde Eilvese (**Anlage 1**) zur kostenlosen Übertragung der Grundstücksfläche von rd. 10 m² zuzustimmen und bittet die Verwaltung, alles Notwendige zu veranlassen.

5. Antrag der SPD auf gemeinsame Nutzung einer Mensa

Frau Doillon stellt den Antrag der SPD-Fraktion (**Anlage 2**) auf eine gemeinsame Nutzung einer Mensa im Bildungscampus Eilvese vor.

Herr Ortsbürgermeister Homann macht deutlich, dass er die Idee gut finde, diese aber nicht zu einer Verzögerung im Bau der Kita führen dürfe.

Frau Schlicker erläutert, dass sie mit der Verwaltung gesprochen habe und vorsorglich eine zusätzliche Tür eingebaut werde, um für die Zukunft die Möglichkeit einer gemeinsamen Mensa zu haben. Sie fügt hinzu, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen eine gemeinsame Mensa von Kita und Schule momentan nicht erlauben würden. Sie hoffe auf ein Pilotprojekt und eine gesetzliche Änderung.

Mit dem Hinweis, dass keine Verzögerung im Bau eintreten dürfe, stimmt der Ortsrat der Ortschaft Eilvese einstimmig dem als **Anlage 2** beigefügten Antrag zu.

6. Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaik (FFPV) in Eilvese

Herr Markus Biermann stellt anhand einer Präsentation das Projekt zum geplanten Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Eilvese vor. Die zu bebauende Fläche befände sich westlich der Straße Am Hüttenkrug und südlich der Straße Balschenweg. Er berichtet, dass der Bauantrag im Oktober 2024 bei der Stadt Neustadt a. Rbge. gestellt worden sei, eine Genehmigung bisher nicht vorliege. Er erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie den geplanten und zurückliegenden Zeitablauf und zeigt die Planungen, die unter anderem die Ausrichtung und Höhe der Module sowie die Hecke zur Straße am Hüttenkrug betreffen würden. Die Umsetzung mit Inbetriebnahme sei für das Jahr 2028 geplant.

Einige Mitglieder des Ortsrates der Ortschaft Eilvese bemängeln, dass diese nicht von der Stadtverwaltung über das geplante Projekt informiert worden seien und machen deutlich, dass sie zukünftig eine frühzeitige Information über neue Projekte erwarten würden, um die Bürger entsprechend informieren zu können. Ihnen sei bewusst, dass der Ortsrat kein Mitspracherecht habe.

Herr Biermann beantwortet sodann Fragen aus dem Ortsrat.

Die Sitzung wird von 20:35 Uhr bis 21:05 Uhr unterbrochen.

7. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Einige Einwohner übergaben einen Fragenkatalog (**Anlage 3**) zum geplanten und unter TOP 6 vorgestellten Projekt der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage. Dieser wird durch den Ortsrat der Ortschaft Eilvese schriftlich beantwortet.

Außerdem möchte ein Einwohner wissen, wie sichergestellt werde, dass die Hecke neben der Freiflächen-Photovoltaikanlage, die zur Straße „Am Hüttenkrug“ gepflanzt werden solle, in zwei Jahren eine Höhe von 3 bis 4 Metern erreicht haben werde. Er fragt, ob dieses in der Genehmigung der Stadt festgehalten und wie die dauerhafte Pflege der Hecke sichergestellt werde.

Stellungnahme des Fachdienstes Bauordnung:

Mit der Baugenehmigung werden die Pflanzungen festgeschrieben. Es werden nur Heckenpflanzungen zugelassen, die die entsprechenden Höhen auch erreichen. Die Pflanzungen werden abgenommen und kontrolliert. Es wird eine Erhaltungs- und Ersatzpflanzungspflicht vereinbart. Der Eigentümer/Betreiber ist für die regelmäßige Pflege verantwortlich.

Ein weiterer Einwohner fragt, ob es Aufgabe des Ortsrates sei, sich mit fachlichen Fragen im Baurecht zu beschäftigen oder ob es nicht der bessere Weg sei, dass die betroffenen Anwohner ihre Bedenken bezüglich des geplanten Projektes gegenüber der Verwaltung äußern würden.

Stellungnahme des Fachdienstes Bauordnung:

Baurechtliche Fragen sind am besten direkt mit der Baugenehmigungsbehörde zu klären.

8. Anfragen

Herr Kort fragt an, ob die Stadt plane, eine eigene PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule zu errichten, wenn eine Verpachtung der Dachfläche nicht vorgesehen sei. Er möchte darüber

hinaus wissen, welche Variante (Verpachtung oder Eigeninstallation) die Verwaltung favorisiere.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Ortsbürgermeister Homann den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:14 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 08.09.2026